



Fachbereich Physik – News 11-2016

1. Aktuelles

- **Neue Gleichstellungsrichtlinie der Universität Hamburg veröffentlicht**

Die vom Akademischen Senat im Juni 2016 beschlossene Gleichstellungsrichtlinie für den Wissenschaftsbereich der Universität Hamburg ist seit dem 16. September 2016 veröffentlicht. Sie löst die seit 1997 geltende Frauenförderrichtlinie der Universität ab. Die neue Richtlinie bedeutet eine Weiterentwicklung der Gleichstellungsarbeit von der Frauenförderung zur Chancengleichheit der Geschlechter. Die Gleichstellungsrichtlinie beinhaltet Themen wie gendergerechte Sprache, Gremienbesetzung und Ausführungen zu Stellenbesetzungsverfahren.

Gleichstellungsrichtlinie:

<https://www.uni-hamburg.de/beschaefigtenportal/fid/gleichstellung-wissenschaft-uhh.pdf>

- **Gripeschutzimpfung an der Universität Hamburg – Termine 2016/2017**

Die Termine für die diesjährige Gripeschutzimpfung an der Universität Hamburg stehen fest.

Alle Termine finden Sie auf UHH-Homepage unter:

<https://www.uni-hamburg.de/beschaefigtenportal/services/gesundheit/vorsorge/gripeschutz.html>

Fachbereich Physik:

Campus	Datum	Uhrzeit	Ort
Bahrenfeld	23.11.2016	09:00-11:00 Uhr	Luruper Chaussee 149 CFEL, Gebäude 99 Raum 1.119
Bergedorf	03.11.2016	14:00-15:00 Uhr	Gojenbergsweg 112 Bibliothek

Im Zentrum Alter Steinweg 4 können Sie sich ohne Voranmeldung impfen lassen:

Wann	Uhrzeit	Ort
Mo – Mi – Do	07:30-15:00 Uhr	Zentrum Alter Steinweg 4
Fr	07:30-12:00 Uhr	

<https://www.uni-hamburg.de/beschaefigtenportal/fid/grippe-merkblatt.pdf>

2. Auszeichnungen, Ehrungen, Preise

- **Ergebnisse der Auszeichnung der besten Lehrenden des Fachbereichs Physik des Sommersemesters SoSe 2016**

<u>Kursvorlesungen</u>	
1. Platz:	Prof. Dr. Jan Louis (II.ITheorPh) für die Vorlesung <i>‘Theoretische Physik II (Quantenmechanik I)’</i>
2. Platz:	Prof. Dr. Ulrich Merkt (INF) für die Vorlesung <i>‘Physik III für Studierende des Lehramts’</i>
3. Platz:	Prof. Dr. Peter Schleper (IExpPh) für die Vorlesung <i>‘Physik II (Elektrodynamik und Optik)’</i>
3. Platz:	Prof. Dr. Markus Drescher (IExpPh) für die Vorlesung <i>‘Physik I (Mechanik und Wärmelehre)’</i>

<u>Spezialvorlesungen</u>	
1. Platz:	Dr. Thore Hagen Poßke (I.ITheorPh) für die Vorlesung <i>‘Topologie in der Physik der kondensierten Materie’</i>
2. Platz:	Prof. Dr. Florian Grüner (IExpPh) für die Vorlesung <i>‘Physik und Anwendungen von Laser-Plasma-Beschleunigern’</i>
3. Platz:	Prof. Dr. Martin Trebbin (CUI / INF) für die Vorlesung <i>‘Microfluidics’</i>

- **Auszeichnung für Prof Dr. Gabriel Bester (CUI)**



Prof. Dr. Gabriel Bester (The Hamburg Centre for Ultrafast Imaging / Fachbereich Chemie) wurde mit dem Golden Spike Award 2015 des High Performance Computing Center Stuttgart (HLRS) der Universität Stuttgart ausgezeichnet.

Weitere Informationen:

<https://www.hlrs.de/about-us/awards/golden-spike-award/>

<https://www.hlrs.de/de/about-us/awards/golden-spike-award/list-of-all-recipients/>

- **ERC Starting Grant für Prof. Dr. Martin Eckstein (MPG – MPSD)**

Prof. Dr. Martin Eckstein (Nachwuchsgruppenleiter am MPSD) wurde für sein Projekt „*Theorie der ultraschnellen Dynamik in korrelierten Mehrbandsystemen*“ mit einem Starting Grant des Europäischen Forschungsrates ausgezeichnet.



Weitere Informationen:

<http://www.mpsd.mpg.de/313448/2016-09-erc-eckstein>

- **Auszeichnung für Prof. Dr. Roland Wiesendanger (INF)**



Prof. Dr. Roland Wiesendanger (Institut für Nanostruktur und Festkörperphysik) ist Anfang Oktober zum Mitglied der "European Academy of Sciences (EURASC)" gewählt worden.

("EURASC membership recognizes the best European scientists with a vision for Europe as a whole, transcending national borders, and with the aims of strengthening European science and scientific cooperation".)

Es ist seine fünfte Akademie-Mitgliedschaft.

Weitere Informationen:

<http://www.eurasc.org/>

<http://www.eurasc.org/members/members.asp?Cognome=w>

http://www.nanoscience.de/HTML/news/pm/pm_2016_10_13.html

Der Fachbereich PHYSIK gratuliert allen seinen Preisträgern ganz herzlich!

3. Veranstaltungshinweise

- **Theaterstück: „CURIE MEITNER LAMARR UNTEILBAR“**

Frauen in den Naturwissenschaften – ja, es gab und gibt sie!

Anlässlich der 20. Deutschen Physikerinnentagung in Hamburg präsentiert die Stabsstelle Gleichstellung der Universität Hamburg das Theaterstück „*Curie_Meitner_Lamarr_unteilbar*“.

portraittheater widmet sich mit dem Theaterstück

„*Curie_Meitner_Lamarr_unteilbar*“ drei wegweisenden Pionierinnen in den



Frauen in den Naturwissenschaften – ja, es gab und gibt sie!

Anlässlich der 20. Deutschen Physikerinnentagung präsentiert die Stabsstelle Gleichstellung der Universität Hamburg das Theaterstück „Curie_Meitner_Lamarr_unteilbar“.

Das Wiener portraittheater widmet sich mit dem Theaterstück „Curie_Meitner_Lamarr_unteilbar“ drei wegweisenden Pionierinnen in den Naturwissenschaften und im Technologiebereich. Die Lebensgeschichten von Marie Curie, Lise Meitner und Hedy Lamarr geben einen Einblick in ihre Forschungsgebiete, die Atomphysik und die Digitaltechnik und spiegeln ihre Faszination für die Naturwissenschaften wider. Erstmals wurde ein Theaterstück über diese drei außergewöhnlichen Frauen entwickelt. In der Regie von Sandra Schädlekepf schlägt die Schauspielerin Anja Zieher in alle drei Rollen und verdeutlicht damit, dass das Leben von Frauen untrennbar mit gesellschaftlichen Strukturen und Rollenvorstellungen verbunden ist.

Mittwoch, 2.11.16. 18.00 - 20.00 Uhr
Wolfgang Pauli-Hörsaal, Jungiusstraße 9
Eintritt frei

STABSTELLE GLEICHSTELLUNG

Wir bitten um Anmeldung unter www.uni-hamburg.de/gleichstellung oder bei der Anmeldung zur Physikerinnentagung unter www.stabsstellegleichstellung.de. Schulklassen und Gruppen sind herzlich willkommen.

www.uni-hamburg.de/gleichstellung



Naturwissenschaften und im Technologiebereich. Die Lebensgeschichten von Marie Curie, Lise Meitner und Hedy Lamarr geben einen Einblick in ihre Forschungsgebiete, die Atomphysik und die Digitaltechnik, und spiegeln ihre Faszination für die Naturwissenschaften wieder. Das Besondere an diesem Projekt ist, dass erstmals ein Theaterstück über diese drei außergewöhnlichen Frauen entwickelt und aufgeführt wird. Es ermöglicht sowohl einen Einblick in ihr Leben als auch in die Faszination für Naturwissenschaft und Technik. Eine SchauspielerIn schlüpft in alle drei Rollen und verdeutlicht damit, dass das Leben von Frauen untrennbar mit gesellschaftlichen Strukturen und Rollenvorstellungen verbunden ist.

Was: Theaterstück: „*CURIE_MEITNER_LAMARR_UNTEILBAR*“

Wann: **Mittwoch, den 02. November 2016 von 18:00 bis 20:00 Uhr**

Wo: Wolfgang Pauli-Hörsaal (Campus Jungiusstraße)

Link: <https://www.uni-hamburg.de/gleichstellung/gleichstellung/veranstaltungen/theaterstueck.html>

<http://www.portraittheater.net/>

Eintritt: Eintritt frei!

- **Internationales Symposium mit Preisübergabe**
Mikhail Katsnelson erhält Hamburger Preis für Theoretische Physik 40.000 Euro für grundlegende Forschung zu Graphen



Der russische Physiker Mikhail Katsnelson erhält den Hamburger Preis für Theoretische Physik 2016.

Vergeben wird der Preis von der Joachim Herz Stiftung in Kooperation mit dem Hamburg Centre for Ultrafast Imaging (CUI).

Am **Donnerstag, dem 10. November 2016**, lädt CUI zum vierten Internationalen Symposium ins Center for Free Electron Laser Science.

Zu Ehren des diesjährigen Gewinners des mit 40.000 Euro dotierten Hamburger Preises für Theoretische Physik, den die Joachim Herz Stiftung und CUI gemeinsam an den russischen Physiker Mikhail Katsnelson übergeben werden,

widmet sich das Symposium den modernen Trends in der Physik kondensierter Materie.

Zu den Gastredner des Symposiums gehören

- Klaus Ensslin, Eidgenössische Technische Hochschule Zürich,
- Annalisa Fasolino, Radboud Universiteit Nijmegen,
- Mikhail Katsnelson, Radboud Universiteit Nijmegen,
- Jan Kees Maan, Radboud Universiteit Nijmegen,
- Marco Polini, Istituto Italiano di Tecnologia, Genoa.

Olle Eriksson, Uppsala Universität, wird die Laudatio auf Mikhail Katsnelson halten.

Weitere Informationen:

<https://www.cui.uni-hamburg.de/2016/09/internationales-symposium-mit-preisuebergabe/>

Zeitplan:

http://www.cui.uni-hamburg.de/wp-content/uploads/2016/09/CUI_Symposium_2016_schedule.pdf

- **Wissen vom Fass: Mit einem Bier in der Hand den neuesten Erkenntnissen der aktuellen Forschung lauschen**



Mit einem Bier in der Hand den neuesten Ergebnissen aus den Tiefen des Universums lauschen? Einen Cocktail trinken und dabei mit Forscherinnen und Forschern plaudern, die mit ganz besonderem Licht arbeiten? Kurz: Abends ausgehen und dabei etwas lernen? All das geht bei „**Wissen vom Fass**“!

Nach dem überwältigenden Erfolg der Premiere von "Wissen vom Fass" im Oktober 2015 werden Hamburger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu Wiederholungstätern.

Am **Donnerstag, dem 17. November 2016**, verlassen sie wieder ihre Labore und schwärmen aus in die Kneipen und Bars der Hansestadt. Dort geben sie Einblicke in ihre aktuellen Forschungsprojekte und berichten vom Glück, mehr über unsere Welt herauszufinden.

Um dem großen Interesse gerecht zu werden, sollen deutlich mehr Kneipen und Bars ihre Türen für die Wissenschaft öffnen: An circa 50 Orten in ganz Hamburg werden die Forscherinnen und Forscher etwa 30 Minuten lang anschaulich und gut verständlich von ihrer Leidenschaft erzählen: von Lasern und schwarzen Löchern, von Nanoteilchen, von Proteinen, Higgs und Quarks. Sie sprechen nicht so gut Deutsch? Macht nichts. Mehrere Vorträge werden auf Englisch gehalten.

Der Eintritt ist frei!

Veranstaltet wird „Wissen vom Fass“ vom Forschungszentrum DESY, dem Exzellenzcluster "The Hamburg Centre for Ultrafast Imaging" (CUI), dem Sonderforschungsbereich SFB 676 "Particles, Strings and the Early Universe" und der MIN-Fakultät der Universität Hamburg sowie PIER, der strategischen Partnerschaft zwischen DESY und der Universität Hamburg.

„Wissen vom Fass“ findet in Zusammenarbeit mit dem Science Slam Hamburg statt und steht unter der Schirmherrschaft der zweiten Bürgermeisterin von Hamburg und Senatorin in der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung, Katharina Fegebank.

Weitere Informationen: www.wissenvomfass.de

Facebook: [facebook.com/wissenvomfass](https://www.facebook.com/wissenvomfass)

- **Dies Academicus 2016**

Der Akademische Senat (AS) hat den Termin für den diesjährigen Dies Academicus festgelegt:

Wann: **Mittwoch, den 30. November 2016**

Wo: voraussichtlich Edmund-Siemers-Allee 1 (Hauptgebäude)

Link: <https://www.uni-hamburg.de/dies-academicus.html>

Thema und Programm werden noch bekanntgegeben.

- **Scientific Career and Parenthood**

Die Balance zwischen wissenschaftlicher Karriere und Familie zu finden, wird oft als herausfordernd bis schwierig angesehen. Mit der Veranstaltung "Scientific Career and Parenthood" greifen die Exzellenzcluster, der SFB 676, die MIN-Fakultät und das Familienbüro der Universität Hamburg dieses Thema auf und geben Ihnen in englischer Sprache einen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen von befristeten Arbeitsverträgen (nach dem WissZeitVG) und deren Auswirkung auf z.B. die Inanspruchnahme von Elternzeit.

Danach berichten vier Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler über ihre Strategien für ein ausbalanciertes Verhältnis von Karriere und Familie. Im Anschluss bietet sich Gelegenheit für Fragen und zum weiteren Austausch.

Wann: **Dienstag, den 06. Dezember 2016 von 17:30 bis 19:30 Uhr**

Wo: MPI/CEN, Raum 022/023
Bundesstraße 53, 20146 Hamburg

Link: <https://indico.desy.de/conferenceDisplay.py?confId=15646>

- **Vorstellung von Habilitationsleistungen gemäß § 8 der Habilitationsordnung des Fachbereichs Physik der Universität Hamburg – hier: Dr. Christian Kränkel**

Herr Dr. Christian Kränkel (Institut für Laserphysik) hat die Zulassung zur Habilitation im Fach *'Experimentalphysik'* beantragt und wird in dem Vortrag seine Habilitationsschrift, mit der er sich habilitieren will, vorstellen.

Das Thema des Vortrags lautet:

'Semiconductor-laser-pumped rare-earth-doped solid-state lasers'

Wann: **Donnerstag, den 19. Januar 2017 um 17:00 Uhr**

Wo: Campus Bahrenfeld
ZOQ, Gebäude 90, EG, Seminarraum

Der Vortrag gemäß § 7 der Habilitationsordnung des Fachbereichs Physik findet im Rahmen des Physikalischen Kolloquiums statt.

4. Ausschreibungen

- **Preis für die beste Master-Arbeit im Studiengang Nanowissenschaften**



Die Fachbereiche CHEMIE und PHYSIK schreiben in Zusammenarbeit mit ihren Fördervereinen *'Freundes- und Förderverein Chemie der Universität Hamburg e.V.'* und *'Verein der Freunde und Förderer der Physik an der Universität Hamburg e.V.'* (VFFP) den Preis für die beste Master-Arbeit 2016 (Zeitraum: 01.10.2015 bis 30.09.2016) im Studiengang Nanowissenschaften aus.



Einzureichende Unterlagen:		
# Lebenslauf		# Prüfungszeugnis
# Master-Arbeit		# Publikationsliste

Nominierungen oder Bewerbungen sind an den Leiter des Fachbereichs Physik c/o Frau Irmgard Flick zu richten.

Bewerbungsschluss: **Dienstag, den 15. November 2016.**

- **Lehrlabore zur Förderung innovativer Lehre in der Lehrerbildung**
2. Ausschreibungsrunde des 'Lehrlabors Lehrerprofessionalisierung (L3Prof)'

Die zwei Lehrlabore (Lehrlabor *'Lehrerprofessionalisierung'* und Lehrlabor *'Lehrerbildung'*) haben zum Ziel, innovatives Lehren und Lernen in der Lehrerbildung zu befördern.

Das Lehrlabor ist ein Projekt-Konzept, das Innovationen in der universitären Lehre fördert.

Aktuell existieren an der Universität Hamburg folgende Lehrlabore speziell für zur

Förderung der Lehrerbildung:

- ✓ Lehrlabor – Lehrerprofessionalisierung (L3Prof):
<https://www.profale.uni-hamburg.de/lehre/lehrlabor.html>
- ✓ Lehrlabor – Kooperationen in der Lehrerbildung:
<https://www.zlh-hamburg.de/entwicklungsvorhaben/lehrlabore/lehrlabor-lehrerbildung.html>
- ✓ Ein weiteres Lehrlabor ist als Teilprojekt im Universitätskolleg innerhalb der MIN-Fakultät angesiedelt:
<http://lehrlabor.blogs.uni-hamburg.de/>

Die Förderung im Projekt *Lehrlabor Lehrerprofessionalisierung* bietet Lehrenden der Universität Hamburg die Möglichkeit, innovative Lehrkonzepte umzusetzen. Damit soll ein Beitrag zu einer dauerhaften Verbesserung der Lehre in den Lehramtsstudiengängen geleistet werden.

Bis zum Montag, den 14. November 2016 können neue Anträge für das Sommersemester SoSe 2017 gestellt werden.

Weitere Informationen finden Sie auf dem neuen Internetauftritt des Zentrums für Lehrerbildung Hamburg (ZLH) unter :

<https://www.zlh-hamburg.de/entwicklungsvorhaben/lehrlabore.html>

und

<https://www.zlh-hamburg.de/entwicklungsvorhaben/lehrlabore/l3prof-lehrlabor-lehrerprofessionalisierung.html>

- **DAAD – RISE = Research Internships in Science and Engineering**

The poster features a photograph of two female students in a laboratory setting. The text on the poster reads: "RISE Germany – RESEARCH INTERNSHIPS IN SCIENCE AND ENGINEERING FOR UNDERGRADUATE STUDENTS IN SUMMER 2017". Below this, it identifies the organization as "DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service". The poster lists benefits: "Career Building. Practical. International." and asks if the applicant is an undergraduate wanting practical experience abroad, studying in the USA, Canada, or the UK. It states that RISE Germany matches them with a PhD student in Science and Engineering. A red box indicates the "Deadline: January 15, 2017". At the bottom, it provides contact information: "Interested? Want to learn more? Contact us at: rise-germany@daad.de" and "Visit our website at: www.daad.de/rise-germany". The RISE logo is also present.

RISE Germany vermittelt Forschungspraktika für nordamerikanische und britische Bachelor-Studierende an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Deutschland. RISE Germany wird aus Mitteln des Auswärtigen Amtes und durch Kooperationen finanziert. Der DAAD finanziert amerikanischen und britischen Studierenden im Sommer drei Monate Forschungspraktika in einem deutschen Labor.

- Die Bachelor-Studierenden absolvieren ein Praktikum bei einem Doktoranden und werden von ihm fachlich und persönlich betreut.
- Die Praktikanten unterstützen den Doktoranden bei den experimentellen Arbeiten seiner Promotion.
- Die Projekte kommen aus den Natur- und Ingenieurwissenschaften und verwandten Disziplinen
- Der DAAD vermittelt und unterstützt die Praktikanten mit einem Stipendium.
- Die Praktika finden in den Sommermonaten statt.

- Arbeitssprache ist in der Regel Englisch.

Im Idealfall profitieren davon alle Beteiligten!

Deadline: Dienstag, den 15. November 2016.

Weitere Informationen:

www.daad.de/rise/de/rise-germany

- **Pro Exzellenzia – Hamburger Hochschulen für Frauen**
Ausschreibung im Programm Pro Exzellenzia 4.0 für Promovendinnen und Postdocs aus den Bereichen MINT, Kunst, Musik und Architektur

Pro Exzellenzia 4.0 arbeitet aktiv daran, den Anteil von Frauen in Hamburger Chef*innenetagen deutlich und nachhaltig zu erhöhen. Es wendet sich an hochqualifizierte Hochschulabsolventinnen, Promovendinnen und Post-Doktorandinnen, die eine Führungsposition in Wissenschaft, Wirtschaft oder Kultur anstreben.

Ziel ist es, Frauen mit einem maßgeschneiderten Programm in ihrer Karriereplanung zu stärken und sie überfachlich zu qualifizieren. Pro Exzellenzia ist hochschulübergreifend und richtet sich mit seinen Qualifizierungsmaßnahmen (mit Ausnahme der Stipendien) an Hamburger Hochschulabsolventinnen aus den Bereichen MINT, Kunst, Musik, Architektur und Geisteswissenschaften.

Das Programm wird von der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung (BWFG) und aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert.

Laufzeit: 01.01.2017 bis 31.12.2020.

Bewerbungsschluss: **Dienstag, den 15. November 2016.**

Informationen zum Programm Pro Exzellenzia: www.pro-exzellenzia.de

- **Ausschreibung:**
Ars legendi-Fakultätenpreis Mathematik und Naturwissenschaften

Der Stifterverband, die Deutsche Mathematiker-Vereinigung (DMV), die Deutsche Physikalische Gesellschaft (DPG), die Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) und der Verband für Biologie, Biowissenschaften & Biomedizin in Deutschland (VBIO) loben zum vierten Mal den Ars legendi-Fakultätenpreis für exzellente Hochschullehre in der Mathematik und den Naturwissenschaften aus.

Der Preis soll die besondere Bedeutung der Hochschullehre für die Ausbildung des Nachwuchses in der Mathematik und den Naturwissenschaften sichtbar machen und einen karrierewirksamen Anreiz schaffen, sich in der Hochschullehre zu engagieren und sie über den eigenen Wirkungsbereich hinaus zu fördern. Gleichzeitig soll die Qualität der Lehre als zentrales Gütekriterium für Hochschulen und strategisches Ziel des Qualitätsmanagements der Hochschulen stärker verankert werden.

Er ehrt „herausragende und innovative Leistungen in Lehre, Prüfung, Beratung und Betreuung an Hochschulen“ und geht auf eine Initiative des Stifterverbands für die deutsche Wissenschaft zurück.

Dotiert ist er mit jeweils 5.000,- €, vergeben wird er jährlich in den Kategorien Biowissenschaften, Chemie, Mathematik und Physik.

Vorschläge (auch Eigenbewerbungen) können bis **Freitag, den 06. Januar 2017** ein-

gereicht werden. Eine Nominierung erfordert Stellungnahmen der Fakultät, der Fachschaft und des Kandidaten.

Weitere Informationen:

www.stiferverband.de/ars-legendi-mn

- **MINTernational – Eine Programminitiative von Daimler und Benz Stiftung, Daimler-Fonds und Stiferverband zur Verbesserung der Internationalität in den MINT-Fächern**

Daimler-Fonds, Daimler und Benz Stiftung und Stiferverband schreiben gemeinsam den Hochschulwettbewerb Studienstart MINTernational aus. Der Wettbewerb zeichnet deshalb innovative und modellhafte Projekte an deutschen Hochschulen aus, die die MINT-Disziplinen durch einen gelingenden Studienstart zu Vorreitern der Internationalisierung machen.

Es werden bis zu sechs Hochschulprojekte mit jeweils 50.000,- Euro gefördert.

Hintergrund: Internationalität ist ein zentraler Wettbewerbsfaktor in Wissenschaft und Wirtschaft. Die Phase des Studienstarts hat eine besondere Bedeutung für die Integration internationaler Studierender in Hochschule und Gesellschaft. Eine gute Vorbereitung auf ein Studium in Deutschland, die frühe Einbindung in das Hochschulleben auf und neben dem Campus, die Vermittlung von Motivation und Orientierung sowie ein hoher Studienerfolg in diesem sensiblen ersten Studienabschnitt stellen die Voraussetzung für einen erfolgreichen Studienverlauf sowie eine spätere Teilhabe am deutschen Arbeitsmarkt dar.

Antragsfrist: **Mittwoch, den 01. März 2017.**

Weitere Informationen:

www.stiferverband.org/minternational

5. Stand von Berufungsangelegenheiten

- Der Ruf auf die (neue) **W3-Professur mit der Widmung „*Experimentalphysik mit dem Schwerpunkt Bio-Nanostrukturwissenschaften*“ am Institut für Nanostruktur- und Festkörperphysik (INF)** ist an Herrn Prof. Dr. Wolfgang Parak (Philipps-Universität Marburg) ergangen. Die Berufungsverhandlungen wurden Mitte Juli aufgenommen und laufen noch.
- Der Ruf auf eine **W3-Professur mit der Widmung „*Nichtlineare Röntgenoptik*“ im Rahmen des W2/W3-Helmholtz Programms für exzellente Wissenschaftlerinnen** ist an Frau Dr. Nina Rohringer (MPG – MPSD) ergangen. Die Berufungsverhandlungen wurden aufgenommen.
- Die **W2-CUI-Theorie-Professur mit der Widmung „*Theorie von ultrakalten Quantengasen und Quantenphasenübergängen*“** war bis zum 26. Mai 2016 ausgeschrieben. Insgesamt sind 48 Bewerbungen eingegangen. Der Berufungsausschuss hat seine Arbeit unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Ulf Kühn (FB Mathematik) aufgenommen.

- Die **W1-Juniorprofessur Nf. Sander mit der Widmung „Experimentelle Teilchenphysik an Hochenergie-Beschleunigern / Experimental Particle Physics at High Energy Colliders“** am Institut für Experimentalphysik war bis zum 28. Juli 2016 ausgeschrieben. Insgesamt sind 27 Bewerbungen eingegangen. Der Berufungsausschuss hat seine Arbeit unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Ingo Runkel (FB Mathematik) aufgenommen. Die Berufungsvorträge finden am 16./17. November 2016 am Campus Bahrenfeld statt.

6. Für den Terminkalender

- **116. MIN-Fakultätsrat (MIN-FAR):** Mittwoch, den 02. November 2016 um 12:30 Uhr.
- **Theaterstück „Curie_Meitner_Lamarr_unteilbar“:**
Mittwoch, den 02. November 2016 von 18:00-20:00 Uhr, Wolfgang Pauli-Hörsaal.
<https://www.uni-hamburg.de/gleichstellung/gleichstellung/veranstaltungen/theaterstueck.html>
- **20. Deutsche Physikerinnentagung (DPT):** 03. bis 06. November 2016 in Hamburg.
<http://www.physikerinnentagung.de/index.html>
- **Vorstand PHYSIK (VP):** Mittwoch, den 09. November 2016 um 10:00 Uhr.
- **32. Betriebs- und Sicherheits-Direktoriums (BSD)-Sitzung:**
Mittwoch, den 09. November 2016 um 12:00 Uhr an StwB.
- **PIER-Vorstandssitzung:** Dienstag, den 15. September 2016 um 16:00 Uhr.
- **Wissen vom Fass:** Donnerstag, den 17. November 2016.
www.wissenvomfass.de
- **Dies Academicus 2016:** Mittwoch, den 30. November 2016.
<https://www.uni-hamburg.de/dies-academicus.html>
- **Professorenrunde:** Montag, den 12. Dezember 2016 um 17:00 Uhr.
- **56. Erweiterter Vorstand PHYSIK (EVP):** Mittwoch, den 14.12.2016 um 12:00 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen,

Irmgard Flick